

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Unterknöringen III : VfR Jettingen
Freitag, 13.10.2023, 20:15 Uhr

SV Unterknöringen III stockt Punktekonto gegen VfR Jettingen auf

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom SV Unterknöringen III, als Alexander Wirth sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des VfR Jettingen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Feistle und Wirth, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Unterknöringen III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nur einen Satz verloren Nägele / Feistle beim 11:8, 11:4, 7:11, 11:9 gegen Schüssler / Erlenbaur und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Miller / Rieb bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Baygül / Feuchtmayr. Wirth / Sailer wehrten eine 1:0 Satzführung von Kuhn / Schmid ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Peter Nägele und Salih Akinci, die Peter Nägele letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Miller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mustafa Baygül verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Thomas Feistle konnte im Spiel gegen Elmar Kuhn einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Alexander Wirth gewann gegen Alfred Schüssler mit 3:2. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenig Chancen ließ Reinhard Sailer wenig später beim 3:0 seinem Gegner Andre Schmid. Das war ein souveräner Sieg. Zwar brachte Werner Feuchtmayr Alexander Rieb phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alexander Rieb mit 3:1 durch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Das Einzel zwischen Peter Nägele und Mustafa Baygül, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Andreas Miller gegen Salih Akinci hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Thomas Feistle nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Nur einen Satz verlor Alexander Wirth bei seinem Sieg gegen Elmar Kuhn und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Unterknöringen III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Ettenbeuren 46 II am 20.10.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfR Jettingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.10.2023 gegen den SV Ettenbeuren 46 II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

SV Unterknöringen III

Doppel: Nägele / Feistle 1:0, Miller / Rieb 0:1, Wirth / Sailer 1:0

Einzel: P. Nägele 1:1, A. Miller 0:2, T. Feistle 2:0, A. Wirth 2:0, R. Sailer 1:0, A. Rieb 1:0

VfR Jettingen

Doppel: Baygül / Feuchtmayr 1:0, Schüssler / Erlenbaur 0:1, Kuhn / Schmid 0:1

Einzel: M. Baygül 2:0, S. Akinci 1:1, A. Schüssler 0:2, E. Kuhn 0:2, W. Feuchtmayr 0:1, A. Schmid 0:

1